

Stadtteilkräfte gehen wieder vereint an den Start

INNENSTADT: Lameygartenfest findet aufgrund des schlechten Wetters ein schnelles Ende / Dennoch abwechslungsreiches Programm

Vielversprechend fing es an, bis ein Unwetter dem Lameygartenfest des Quartiergremiums Östliche Unterstadt nach nur drei Stunden ein jähes Ende setzte. Bei strahlendem Sonnenschein konnte die Erste Bürgermeisterin Mechthild Fürst-Diery, Schirmherrin der Aktionsreihe Lameygarten, unter den Gästen auch die Bundestag-Abgeordnete Lothar Mark und Dr. Gerhard Schick sowie den Landtagsabgeordneten Klaus Dieter Reichardt begrüßen.

Die Bürgermeisterin dankte allen, die zum Gelingen des 6. Lameygartenfestes beigetragen haben. Sie gehe nicht davon aus, dass das Lameygartenfest im nächsten Jahr wieder in der Form stattfinden wird. In Zusammenhang mit dem Mannheimer Stadtjubiläum 2007 hätten das Quartiergremium und die Stadtteilkonferenz gemeinsam drei spannende Projekte entwickelt, auf die sie sich freue, die jedoch auch viel Arbeit bedeuteten.

Davon, dass das Lameygartenfest im nächsten Jahr nicht stattfindet, könne keine Rede sein, im Gegenteil, betonte Bezirksbeirat Christian Kirchgässner. Josi Roßteutscher von Kinder in der Stadt (KidS) bat die Erste Bürgermeisterin, das Quartiermanagement in der Östlichen Unterstadt fortzuführen, „damit wir mit vereinten Kräften ohne Behinderung durch Bürokratie noch mehr erreichen können“.

Wie viel bewirkt werden kann, wenn viele zusammenwirken und sich gegenseitig unterstützen, zeigte die persönliche Verabschiedung von Volker Jentsch durch das Quartiergremium. Gisela Frank dankte dem ehemaligen Leiter des Polizeireviers Innenstadt. Durch gemeinsames Bemühen habe sich vieles in der Innenstadt zum Besseren gewendet. „Man kann vieles erreichen, wenn alle an einem Strang ziehen“, bestätigte Jentsch. Das Lameygartenfest bot eine gelungene Mischung aus Information und Unterhaltung. Informationen gab es am Stand des orfeo studios, des Kindergartens St. Sebastian, des Bürger- und Gewerbevereins – Schwerpunkt hier war die Aktion „Rettet das Herschelbad - und der Bunten Liste, die eine Umfrage zum U2-Herschelplatz startete. Die Mannheimer Liste lockte mit einer Blumentombola. Als



Mit Schwung ins Vergnügen: Der TSV Mannheim von 1846 präsentierte die hohe Schule des brasilianischen Kampftanzes Capoeira beim 6. Lameygartenfest. Bilder: Tröster

Kurzweil für die kleinen Gäste hatte das Quartiergremium eine große Hüpfburg aufgebaut. Die Mitarbeiter des Jugendamtes lockten außerdem mit Stelzenlaufen, Doppelski und vielem mehr. Am Stand des Polizeireviers Innenstadt konnten sich die Kinder auf einem Polizeimotorrad ablichten lassen und den Schnappschuss als Button mit nach Hause nehmen. Buttons gab es auch bei den Grünen und noch einen Tastkasten mit grünen Gewinnen. Kleine Künstler konnten sich entfalten, entweder in Marmorierkunst beim Kinderhaus Sickingen oder mit einer Farbschleuder am

Stand der CDU. Die SPD betreute den Getränke- und den Grillstand. Bei Mohamad Youssaf gab es pakistanische Spezialitäten. Mitglieder von KidS verkauften selbst gebackene Kuchen. Der Weltladen in S 2, 3 schenkte Kaffee aus und verkaufte Produkte aus fairem Handel.

Das bunte Bühnenprogramm eröffnete das Kinderhaus Sickingen mit einem temperamentvollen Tanz. Viel Beifall gab es auch für Active Woman vom American Dance Club. Mit italienischen Liedern zu Gitarrenklang verzauberte Nicola Bellantuono. Anja Tetzner faszinierte mit einem

philippinischen Stockkampf. Juarez Bonfin vom TSV Mannheim von 1846 präsentierte die hohe Schule des brasilianischen Kampftanzes Capoeira. Für die Musik beim geselligen Beisammensein sorgte Christian Gerdon vom orfeo studio mit Unterhaltungsmusik. Waren zunächst vereinzelte Regentropfen gefallen, so setzte beim Auftritt des Seniorentreffs P 7 mit Liedern und Gedichten ganz plötzlich stürmischer Regen ein. Windböen zerrten an den Pavillions, es blitzte und donnerte, so dass den Akteuren nichts anderes übrig blieb, als die Stände abzubauen.



Wer schön sein will, muss erst mal die richtige Bemalung auflegen.



Gemütliches Plaudern mit Freunden gehört zum Programm fest dazu.



Für Abkühlung sorgen die Kleinen schon selbst. Sie hatten ein Planschbecken im Garten der Kindertagesgruppe aufgestellt. Bild: lyd

Holzütte mit einem enormen Erlebnischarakter

NECKARSTADT: Awo-Kindertagesgruppe weicht Außengelände ein

Eine Holzütte mit Erlebnisgarantie, eine neue Schaukel und einen Höllentpfad wollten die Kinder der Kindertagesgruppe der Arbeiterwohlfahrt in der Neckarstadt und bauten sich ihr neues Spielgelände im Garten des Hauses einfach selbst. Die neugestaltete Außenanlage wurde bei heißen Temperaturen, Sonnenschein und einem wahren „Donnerwetter“ von den Kindern eingeweiht.

Für Abkühlung sorgen die Kleinen schon selbst. Zwar ist das kleine Planschbecken im Garten der Kindertagesgruppe heute eigentlich geschlossen, dennoch interessiert das vor allem die ganz Kleinen nicht; kein Wunder, die Abdeckung ist unter Wasser nicht mehr zu erkennen. „Das Bassin ist heute ja eigentlich geschlossen“, erzählt Eckhard Egner, Leiter der Kindertagesgruppe. „Aber sobald die Abdeckung im Wasser ist, interessiert sie das nicht

mehr.“ Und so planschen sie am Beckenrand herum und liefern sich die eine oder andere Wasserschlacht. Eine Holzütte zum Spielen, eine Schaukel, einen Barfußpfad und einen Balanceparcours hatten sich die Kinder gewünscht.

Doch wer glaubt, das kommt alles von allein, fix und fertig in den Garten, der täuscht sich. „Das haben die Kinder alles selbst gebaut, damit es auch nach Kindertagesgruppe aussieht“, berichtet Egner. Ganz ohne Hilfe kamen sie dann allerdings doch nicht aus. „Wir hatten auch eine Naturpädagogin, die das mit den Kindern vorbereitet hat“, erzählt er. Gemeinsam mit ihr sind die Kinder erst einmal in den Wald gefahren, haben Materialien gesammelt, sich mit ihnen intensiv auseinandergesetzt und so außerdem noch ihre fünf Sinne geschult: Riechen, Schmecken, Tasten, Sehen und Hören. Im

nächsten Schritt bauten die Kinder erst einmal Modelle und überlegten, was man aus den Materialien herstellen kann und wie die Hütte aussehen könnte.

Nach all der langen Arbeit und der Sinnerziehung ist es auch nicht verwunderlich, dass die Sinne beim Bau der Hütte nicht vernachlässigt wurden. Und so gibt es neben der Schulung des Tast- und Sehens durch das Herumklettern an der Hütte auch die Möglichkeit, in den eingebauten Tastkästen und den Geräuschröhren Hören und Tasten weiter zu trainieren. So auch auf dem Barfußpfad und dem Balanceparcours, auf dem die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können. So tummeln sich nun die Kinder an ihren neuen Spielgeräten. „Die Hütte wird auch täglich intensiv genutzt“, weiß Egner zu berichten und scheint sich wie die Kleinen über das neue Gelände zu freuen. lyd

Ristorante La Cittadella
Ehemals Restaurant Martin und Le Giare
Ab Dienstag, 1. August Unter neuer Leitung
Montag-Freitag, Sonntag
11.30 Uhr - 14.30 Uhr
17.30 Uhr - 23.00 Uhr
Samstag
17.30 Uhr - 23.00 Uhr
Dienstag Ruhetag

Lange Rötterstrasse 53
Telefon 0 62 1 - 33 38 14

Krankenversicherung
Die günstigste Alternative zu Ihrer jetzigen Krankenversicherung? Sie sind selbstständig oder verdienen mehr als 42.750 € pro Jahr? Die LVM-Krankenversicherung A. G. bietet Ihnen Krankenvollversicherungsschutz bereits ab 133,57 € incl. Pflegepflichtversicherung (30jähriger Mann). Sie bietet außerdem für gesetzlich Versicherte preiswerte Zusatzversicherungen für Brillen und Zahnersatz sowie Heilpraktiker-Behandlungen.
ab 8,57 € mtl. (Kinder bis 15 Jahre), einschl. stationäre Zusatztarif 1. Klasse
ab 20,24 € mtl. (Frauen bis 20 Jahre), einschl. stationäre Zusatztarif 1. Klasse
ab 15,54 € mtl. (Männer bis 20 Jahre), einschl. stationäre Zusatztarif 1. Klasse
LVM-Servicebüro **K. H. Walther**
Krappmühlstraße 23, 68165 Mannheim
Telefon (06 21) 40 22 30, Telefax (06 21) 40 20 26
info@k-walther.lvm.de

bücherkabinett
Bei uns erhalten Sie die bestmögliche Beratung, denn die meisten Bücher, die wir verkaufen, haben wir auch selbst gelesen.
Karin Hoffmann · Lameystraße 21
68165 Mannheim · Tel. 06 21/41 22 58

Kleiner Bär - was nun?
Europas schrumpfende Gebirgswälder beherbergen eine Vielzahl gefährdeter Tierarten. Auch die letzten Rückzugsgebiete des europäischen Braunbären sind bedroht. Helfen Sie mit, den Meister Petz, das natürliche Vorbild unserer Teddybären, vor dem Aussterben zu retten!
Weitere Informationen gegen 4 Euro bei Euronatur, Konstanzer Str. 22, D-78315 Radolfzell

Besuchen Sie unsere Ausstellung
HÄSE
KERAMIK + MOSAIK GMBH
FLIESENFAHNDL
FLIESENMARKT
PLANUNG VON KOMPLETTBÄDERN
Coblitzweg 8 / Ecke Hans-Thoma-Straße
68163 Mannheim-Neustheim
Telefon 06 21/70 01 83-6
Telefax 06 21/41 14 76
www.haese-keramik.de

ANZEIGEN
von vielen gelesen!

Haus Kranken Pflege
die private Sozialstation
Wir übernehmen die tägliche ambulante Versorgung des Patienten - auch am Wochenende - wie Grundpflege, Durchführung aller ärztlichen Verordnungen u. a.
Für eine erste Information kommen wir gerne auch zu Ihnen nach Hause.
Rufen Sie uns an:
Telefon 06 21/3 36 13 20
oder 01 72/6 30 33 22
und vereinbaren Sie einen Termin.
Ilse Wehner
Mannheim

VITALIS GmbH
Ambulanter Pflegedienst
Ihr kompetenter Partner rund um die Alten- und Krankenpflege
• alle Leistungen der Pflegeversicherungen und der Krankenkassen
• individuelle Pflege nach Ihren eigenen Wünschen und Möglichkeiten
• hauswirtschaftliche Versorgung
☎ 06 21/128 52 50
Seckenheimer Straße 36 • 68165 Mannheim

„Wohlfahrtsmarken sind schön und helfen. Bis zu 55 Cent je Briefmarke kommen bedürftigen Menschen direkt zugute.“
wohlfahrtsmarken.de
Wir helfen. Tun Sie's auch.